

Pressenotiz: Rettet den Verkehrslandeplatz Salzgitter-Drütte!

Gemeinnütziger Betrieb bedroht: Salzgitter AG kündigt Pachtvertrag

Der Motorflug-Club Salzgitter e.V., der seit gut 70 Jahren den Verkehrslandeplatz Salzgitter-Drütte betreibt, steht vor einer existenziellen Bedrohung. Die Salzgitter AG hat den Pachtvertrag für das Gelände zum 31. Dezember 2025 gekündigt. Sollte die Kündigung bestehen bleiben, würde Salzgitter eine bedeutende Verkehrsinfrastruktur und zahlreiche Zukunftschancen verlieren.

Der Verkehrslandeplatz ist ein unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur in der Region. Er dient als wichtige Drehscheibe für geschäftliche, private und touristische Flüge. Geschäftspartner von Unternehmen wie VW, MAN oder Alstom sowie politische Vertreter nutzen den Platz regelmäßig. Darüber hinaus hat der Flugplatz bei Notlagen und für Rettungsdienste wie den ADAC-Rettungshubschrauber Christoph 30 eine wichtige Bedeutung.

Gemeinnütziger Verein als Vorbild in Eigeninitiative

Der Verkehrslandeplatz wird ohne öffentliche Zuschüsse vom gemeinnützigen Motorflug-Club Salzgitter e.V. betrieben. Ehrenamtliche Mitglieder stellen den Betrieb sicher, während die angegliederte Flugschule zu erschwinglichen Kosten Ausbildungsplätze für Jugendliche und Erwachsene bietet – oft der erste Schritt in eine Karriere in der Luftfahrt.

Unterstützung aus der Politik

Zu einer Pressekonferenz des MFC am 23. Januar 2025 wurden regionale Politikerinnen und Politiker aller Parteien eingeladen. Leider gab es aus terminlichen Gründen einige Absagen. Anwesend waren Karin Klose (Die Linke), Gerhard Schrader (Die Linke), Lars Tietjen (Die Partei), Holger Bormann (CDU) und Christian Striese (CDU, 2. Bürgermeister der Stadt Salzgitter). Nach der Pressekonferenz erklärte Holger Bormann (CDU), dass er und seine Partei hinter dem Verkehrslandeplatz Salzgitter stehen. Er werde sich dafür einsetzen, dass gemeinsam mit allen Beteiligten eine tragfähige Lösung gefunden wird. Lars Tietjen von der Ratsgruppe Grüne - Die PARTEI gab bekannt, dass seine Ratsgruppe die Petition zum Fortbestand des Verkehrslandeplatzes auf ihren Infoständen auslegen wird. Demnächst sind auch Gespräche mit den anderen Parteien bzw. deren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern beabsichtigt.

Zukunftschancen in Gefahr


Mit dem Verkehrslandeplatz könnte die Region auch ihre Position in der Entwicklung zukunftsweisender Flugtechnologien verlieren. Start- und Landeplätze für Volocopter, Lufttaxis oder autonome Fluggeräte könnten nicht realisiert werden.


Appell an die Salzgitter AG und die Öffentlichkeit

Die Mitglieder des Vereins appellieren an die Salzgitter AG, die Kündigung zurückzunehmen. Sie rufen die Öffentlichkeit zur Unterstützung auf – beispielsweise durch Beteiligung an der Unterschriftensammlung. „Wenn der Flugplatz einmal geschlossen ist, wird es keine Möglichkeit einer Wiederinbetriebnahme geben. Das wäre ein irreparabler Schaden für unsere Region“, betont der 1. Vorsitzende Jürgen Grubba.


Kontakt:

Motorflug-Club Salzgitter e.V.

 Eisenhüttenstraße 75, 38239 Salzgitter

 info@mfc-salzgitter.de

 www.flugplatz-salzgitter.de

 +49 (5341) 24851

Setzen Sie sich für den Erhalt des Verkehrslandeplatzes Salzgitter-Drütte ein – jede Unterstützung zählt!